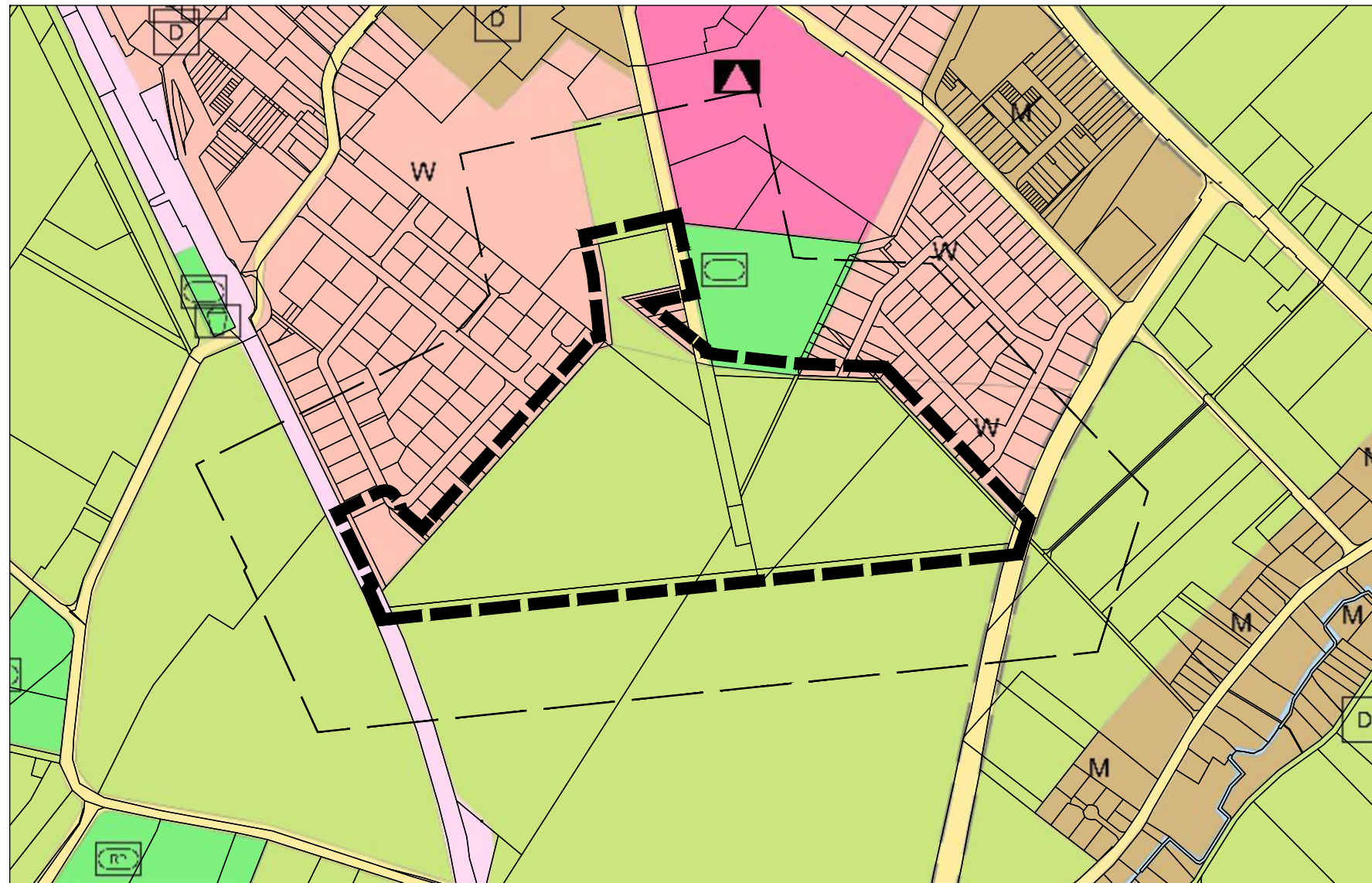
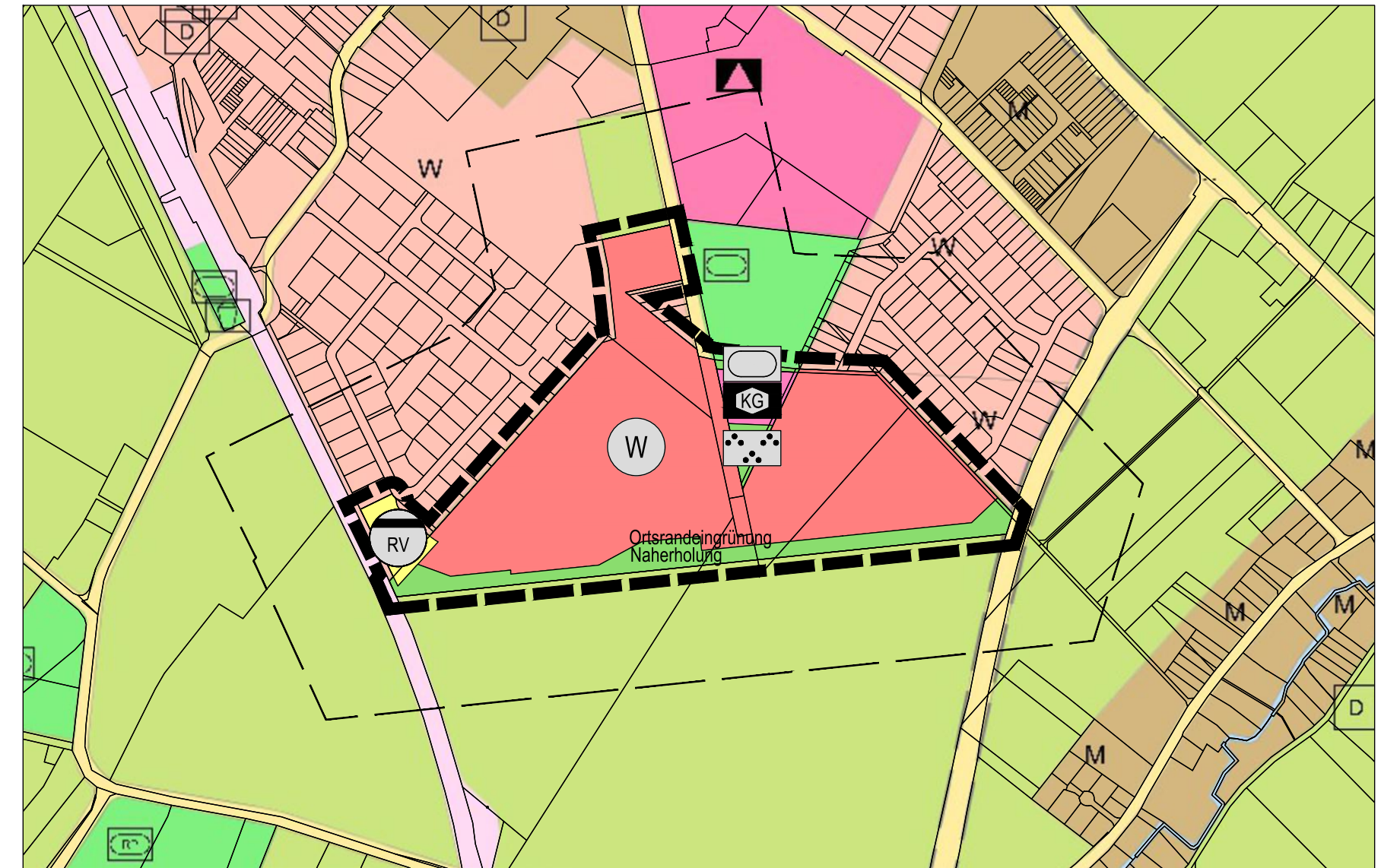


Bisherige Darstellungen





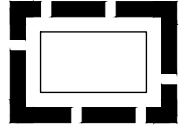
Quelle der Liegenschaftsdaten:
 ÖbVI Dipl.-Ing. Hubertus Kleinbielen (05/2022)
 Quelle Flächennutzungsplan:
 Geoportal Niederrhein
 Lagesystem: ETRS 89 UTM 32

Neue Darstellungen





Planzeichenerklärung

1. Darstellungen (§ 5 Abs. 2 BBauG)

-  Wohnbauflächen
-  Flächen für die Landwirtschaft
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 37. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kerken



Erklärung

Darstellungen im Umgebungsbereich (Puffer 100 m um Geltungsbereich)

-  Puffer 100 m um Geltungsbereich
-  Wohnbauflächen
-  Flächen für den Gemeinbedarf Schule
-  Gemeindestraße und sonstige Straßen und Wege (örtliche Hauptverkehrsstraßen)
-  Grünflächen Zweckbestimmung Sportplatz
-  Flächen für die Landwirtschaft

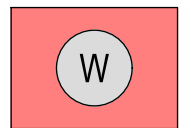

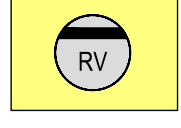




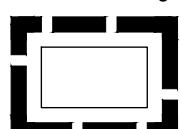
Erklärung

Nachrichtliche Übernahmen im Umgebungsbereich (Puffer 100 m um Geltungsbereich)

-  Landesstraße (L 362)
-  Bahnanlagen

Planzeichenerklärung

1. Darstellungen (§ 5 Abs. 2 BauGB)

-  Wohnbauflächen
-  Flächen für den Gemeinbedarf Einrichtungen und Anlagen: Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (hier: Kindergarten/Kindertagesstätte)
-  Flächen für die Abwasserbeseitigung, einschließlich der Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser Zweckbestimmung Anlagen zur Behandlung und Versickerung von Niederschlagswasser
-  Grünflächen mit Zweckbestimmung
-  Sportplatz
-  Ortsrandeingußung/Naherholung
-  Parkanlage
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 37. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kerken

Zeichnung:
 Müller, Stadtplanerin
 S91244



Aufgrund des § 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beschloss der Rat der Gemeinde Kerken am 28.09.2022 die Aufstellung der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Kerken,

(S)

.....
 Bürgermeister Ratsmitglied

Der Beschluss des Rates der Gemeinde Kerken zur Aufstellung dieses Flächennutzungsplanes vom 28.09.2022 wurde am ortsüblich bekannt gemacht.

Kerken,

(S)

.....
 Bürgermeister

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist vom 13.06.2022 bis zum 18.07.2022 durch Auslegung des Planentwurfes durchgeführt worden.

Kerken,

(S)

.....
 Bürgermeister

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 09.06.2022 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Kerken,

(S)

.....
 Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Kerken stimmte am dem Entwurf der Planung und der Begründung zu und beschloss die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Kerken,

(S)

.....
 Bürgermeister Ratsmitglied

Der Planentwurf hat mit seiner Begründung mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung am in der Zeit vom bis einschl. zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom um Stellungnahme gebeten und gleichzeitig über die öffentliche Auslegung informiert.

Kerken,

(S)

.....
 Bürgermeister

Diese Flächennutzungsplanänderung, der gemäß § 5 Abs. 5 BauGB eine Begründung beigefügt ist, wurde am vom Rat der Gemeinde Kerken abschließend beschlossen.

Kerken,

(S)

.....
 Bürgermeister Ratsmitglied

Diese Flächennutzungsplanänderung wird gemäß § 6 Abs. 1 BauGB mit Verfügung vom, Az.: genehmigt.

Düsseldorf,

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ist die Erteilung der Genehmigung der Bezirksregierung Düsseldorf am ortsüblich bekannt gemacht worden.

Kerken,

(S)

.....
 Bürgermeister



37. Änderung des Flächennutzungsplans "Aldekerk Süd, Abschnitt 2"

ENTWURF

(Stand: 10/2023)

Maßstab 1 : 5.000

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 21.11.2017
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990
- Gemeindeordnung (GO NRW) vom 14.07.1994
- Bekanntmachungsverordnung (Bekanntm-VO) vom 26.08.1999 in der jeweils z.Zt. gültigen Fassung

Zu diesem Plan gehört eine Begründung mit Umweltbericht.